

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **6 (1989)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die Entwicklung von den betonten vulgärlateinischen Vokalen zu deren Reflexen in den heutigen fünf traditionellen bündnerromanischen Schriftidiomen. Den «bedingten» vulgärlateinischen sowie den «spontanen» (westromanischen) Diphthongen und ihren bündnerromanischen Ablegern ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Schliesslich wird versucht, für die markantesten behandelten Lautwandelerscheinungen relative oder zum Teil absolute Chronologien anzugeben, um somit ungefähr die Epoche der Ausgliederung des als lauthistorisch einheitlich postulierten Altbündnerromanischen zu datieren.